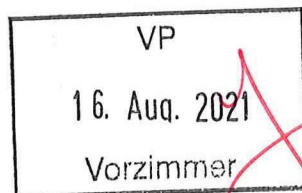
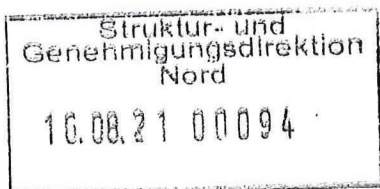




Verbandsgemeindeverwaltung · Gerichtsstr. 1 · 56414 Wallmerod

Struktur- u. Genehmigungsdirektion Nord
- Obere Naturschutzbehörde -
Stresemannstraße 3 - 5
56068 Koblenz



Ihr Zeichen:	
Ihre Nachricht vom:	
Unser Zeichen:	
Ihr Ansprechpartner:	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	
Internet:	www.wallmerod.de
Datum:	12.08.21

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der „Aktion Grün“

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der „Aktion Grün“ sowie die Projektbeschreibung.

Das Projekt soll in unserer Verbandsgemeinde unter dem Motto: „Wallmerod blüht auf“ kommuniziert werden und beinhaltet eine Biodiversitätsstrategie, die Verbands- und Ortsgemeinden (insbesondere Rats- und Ausschussmitglieder), Schulen, Bürgerinnen und Bürger miteinschließt.

Über die beantragte Zuwendung hinaus werden Personal- und Sachmittel der Verbandsgemeinde Wallmerod in Höhe von ca. 5.000 Euro p.a. eingebracht, die jedoch Gegenstand des Zuwendungsantrages sind.

Die nach der Fertigstellung entstehenden Folgekosten (Personalkosten sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) werden von der Verbandsgemeinde Wallmerod übernommen.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Klimaschutzmanagerin
oder per Mail (klima@wallmerod.de) zur Verfügung.

telefonisch (06435-508-)

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Lütkefedder
Bürgermeister der VG Wallmerod

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Aktion Grün

An die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord ☒ Süd ☐ - Obere Naturschutzbehörde – Stresemannstraße 3 – 5 56068 Koblenz
(Antrags- oder Bewilligungsbehörde)

Wallmerod, 12.08.2021

(Ort, Datum)

Antragsteller

Name (ggf. mit Angabe der Verbandsgemeinde und des Landkreises)	VG Wallmerod
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Gerichtsstr. 1, 56414 Wallmerod
Bankverbindung (IBAN, BIC, Geldinstitut)	DE70 5105 0015 0982 0303 07, Nassauische Sparkasse Wiesbaden BIC: NASSDE55XXX. Verwendungszweck: 30/56100.23311000
Auskunft erteilt Lina Braun	Telefon / E-Mail

Projektbeschreibung und Begründung

(kurze Beschreibung der Ziele und Maßnahmen; bei Baumaßnahmen auch Beginn und Dauer)

Projekttitel

Wallmerod blüht auf! – Das Biodiversitätskonzept der Verbandsgemeinde Wallmerod

Projektziel (Bezug zu den Zielen und Maßnahmen der Biodiversitätsstrategie des Landes herstellen)

Erstellung eines Biodiversitätskonzeptes für die Verbandsgemeinde Wallmerod unter Einbeziehung aller 21 Ortsgemeinden

- Sichtung möglicher (gemeindeeigenen) Flächen innerhalb der VG (Bestandsaufnahme)
- Beteiligung von Schulen der VG (und ggf. Kitas) sowie von Bürgerinnen und Bürgern (Beteiligung)
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Nutzung gemeindeeigener Flächen (Umsetzungsvorschläge)

Projektbeschreibung und Begründung (ggf. gesondertes Blatt als Anlage beifügen)

Siehe Anlage

Zeitplan, Projektdauer

Projektdauer: 01.09.2021 – 30.11.2022

Zeitplan: siehe Anlage

--

Adressaten, Kooperationspartner, Multiplikatoren

Verbands- und Ortsgemeinde (insbesondere Rats- und Ausschussmitglieder), Schulen, Bürgerinnen und Bürger

Gesamtkosten

Hinweis: Bei Baumaßnahmen ist eine **Kostengliederung** stets, sonst nach Maßgabe der Bewilligungsbehörde, beizufügen.

Gesamtkosten der Maßnahme (ggf. lt. beiliegender Kostengliederung)	29.500 EUR
davon zuwendungsfähige Kosten	29.500 EUR

Zuwendung

Zu den zuwendungsfähigen Kosten wird hiermit folgende Zuwendung beantragt:

Zuwendungsbereich	Zuweisung EUR	Darlehen EUR	Schuldendiensthilfe EUR
Konzepterstellung (incl. Kommunikation)	29.500	0	0

Beteiligung:

Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde:



(bitte als Anlage beifügen)

Finanzierung

Gesamtkosten	29.500	EUR
Gesamtfinanzierung (Finanzierungsmittel)	29.500	EUR
davon:		
a) Beiträge, Ausgleichsbeträge:		EUR
b) Zuwendungen Dritter:		EUR
- Bund:		
(Bewilligungsbescheid *) vom)		EUR
- Land:	29.500	EUR
()		
- Landkreis:		EUR
()		
- Sonstige:		EUR
()		
c) Vorhandene Eigenmittel:	0	EUR

d) Eigenleistungen:	0	EUR
Personal/Sachkosten(Projektsachbearbeitung)		EUR
e) Kredite:		EUR
f) sonstige Finanzierungsmittel:		
Ungedeckt (beantragte Zuwendung):	29.500	EUR

*) Falls noch kein Bewilligungsbescheid vorliegt, ist anzugeben, ob und aufgrund welcher rechtsverbindlichen Vereinbarung oder Zusage die Zuweisung bzw. der Zuschuss zu erwarten ist.

Fälligkeit der Kosten

Von den Gesamtkosten fallen voraussichtlich an:		
Zeitraum	EUR	davon zuwendungsfähige Kosten EUR
im Haushaltsjahr 2021	12.500	12.500
im Haushaltsfolgejahr 2022	17.000	17.000
im 2. Haushaltsfolgejahr 20		
im 3. Haushaltsfolgejahr 20 und folgende		

Zusätzliche Angaben bei Baumaßnahmen

Die nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Folgekosten (Belastung der künftigen Haushalte) werden voraussichtlich betragen:		
Ermittlung:	Personal- und Versorgungsaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nrn. 11 und 12 GemHVO)	EUR
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO)	EUR
	weitere Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nrn. 14 bis 18, 22 GemHVO)	EUR
	<u>ggf. kalkulatorische Kosten gem. § 8 KAG</u>	EUR
	zusammen	EUR
	Erträge (§ 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 9, 21 GemHVO)	EUR
	darunter: aufgelöste Sonderposten (Kontenart 415)	EUR
	mithin zu deckende Folgekosten	EUR

Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Beginns in Angriff genommen wird.

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

- ☐ berechtigt ist – er beträgt EUR –.
- ☒ nicht berechtigt ist.

Die o.a. Maßnahme ist

- ☒ im Haushaltsplan / in den Planungsdaten bis zum Jahr 2021-2022 unter der Buchungsstelle 30/56100.2331 1000 veranschlagt.
- ☐ bisher nicht veranschlagt.
- ☒ **Für kommunale Antragsteller:** Vordruck über die Haushalts- und Finanzlage ist als Anlage beigefügt.
- ☐ Ergänzende Angaben auf gesondertem Blatt bzw. als Anlage beigefügt.

Wallmerod, 12.08.21

(Datum und Unterschrift)

PROJEKTDESCREIBUNG (Stand 12.08.2021)

FÜR EINE BIODIVERSITÄTSSTRATEGIE

IN DER VERBANDSGEMEINDE WALLMEROD; WESTERWALDKREIS

Projektidee:

Der Artenschwund in unserer Landschaft ist allgegenwärtig, im Westerwald in manchen Regionen noch gedämpft, aber auch dort ungebremsst. Die Ursachen sind vielfältig und liegen im Offenland zumeist in der zunehmenden Intensität der Landwirtschaft, im Siedlungsbereich an dem im biologischen Sinne oft monostrukturierten Wohnumfeld (Gärten, Vorgärten, Haus als Lebensraum, Zunahme der Steingärten) und im Wald an klimatischen Veränderungen, die z.B. die Fichten im Wesentlichen beseitigt haben. Wichtig für das anvisierte Projekt ist es, alle Gemeinden für **Verbesserungen im Sinne der Biodiversität** zu begeistern und diese mitzunehmen, das eine oder andere Projekt durchzuführen und längerfristig zu betreuen.

Im Fokus der Planungen soll insbesondere die **vorhandene kommunale Flächenkulisse der Verbandsgemeinde (incl. VG Werke) und der 21 Ortsgemeinden** stehen. Die 21 Ortsgemeinden sollen im Prozess der Konzepterstellung über die Gemeinderatsmitglieder aber auch über **Bürgerbeteiligungen** mitgenommen werden. Darüber hinaus ist die **Einbindung der 7 Schulen** im Sinne der Umweltpädagogik vorgesehen.

Es soll neben den Vorschlägen für die Flächen der Verbandsgemeinde und der VG-Werke mindestens ein Projekt je Ortsgemeinde und Schule entwickelt werden. Damit können eine maximale Wirkung erzielt und in allen Gemeinden relevante **Umsetzungsimpulse** gesetzt werden. Die Umsetzung kann parallel zur Bearbeitung oder im Anschluss erfolgen. Hierbei ist vorgesehen, auch Initiativen der Ortsgemeinden, Fördervereine der Schulen und bürgerschaftliches Engagement zu aktivieren.

Es wird angestrebt, das gemeinsam erarbeitete Konzept und insbesondere die Umsetzungsempfehlungen als Grundlage für weitere Maßnahmen zu etablieren. Darin enthalten wären dann konkrete inhaltliche und räumlich zugeordnete Vorschläge („**Biodiversitätskataster**“).

Für die konkrete Umsetzung ist eine fachliche Begleitung unerlässlich, da in der Verbandsgemeinde das erforderliche know-how derzeit nicht verfügbar ist. Daher soll **externer Sachverstand** einbezogen werden. Eine entsprechende Ausschreibung der Leistungen kann unmittelbar nach Bewilligung des Projektes erfolgen.

Ganz wesentlich ist die Zielsetzung, mit dem Projekt nicht nur ein theoretisches Papier zu erstellen, sondern zeitnah zu konkreten Maßnahmen zu kommen. Die Bündelung in der Verbandsgemeinde und die Einbeziehung aller Ortsgemeinden stellt sicher, dass Biodiversität strategisch entwickelt und kleinteilig umgesetzt werden kann. Diese Herangehensweise ist sicher auf weitere Verbandsgemeinden und Gemeindekooperationen **übertragbar** und soll in diesem Sinne als **Pilotvorhaben** konzipiert werden.

Kostenschätzung:

Konzepterstellung

(Der Zeitaufwand ist derzeit nur grob anzugeben)

Bestandsaufnahme

Sichtung von Karten mit Gemeindegrundstücken im VG-Bereich		
-	VG + VG-Werke (Bereisung + Vorerkundung)	40 h
-	7 Schulen bereisen und „ökologisch“ besichtigen	7 x 4 h 28 h
-	21 Gemeinden bereisen (Vorerkundung)	21 x 8 h 168 h

Beteiligung von Gremien und Erläuterung der Maßnahmen

-	VG + VG-Werke (Ausschüsse)	10 h
-	7 Veranstaltungen in den Schulen	7 x 4 h 28 h
-	21 Gemeinderatssitzungen/Bürgerversammlungen	21 x 3 h 63 h

Erarbeitung von Umsetzungsvorschlägen und Erstellung des „Biodiversitätskatasters“

Erstellung einer Gesamtmaßnahmenplanung mit Text und Karte(n)		
-	Projekte der VG + VG-Werke	35 h
-	mind. 1 Projekt je Schule	7 x 4 h 28 h
-	mind. 1 Projekt je Gemeinde	21 x 4 h 84 h

Gesamtaufwand Konzept

24.200 €

(incl. Personal-, Sach- und Reisekosten) 484 h x 50 €

Kommunikation

-	Internetauftritt (Einbindung in vorhandenes System)	3.000 €
-	Publikationen (Flyer, Roll-Up, Broschüre, usw.)	1.300 €
-	Veranstaltungen	1.000 €

Gesamtaufwand Kommunikation

5.300 €

Gesamtkosten

29.500 €

Finanzierung:

Projektförderung MUEEF (100%)

29.500 €